

1. Record Nr.	UNINA9910946353503321
Autore	Budrass Lutz
Titolo	Die Macht der Entwässerung : Die Emschergenossenschaft und Die Erfindung des Ruhrgebiets
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , 2024 ©2024
ISBN	9783839474310 3839474310
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (411 pages)
Collana	Histoire ; ; 224
Altri autori (Persone)	RoelevinkEva-Maria
Soggetti	HISTORY / Europe / Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorbemerkung: Geschichte in Miniatur und Quelle -- Anfang -- Die innere Kolonisierung des Industriebezirks -- Miniaturen aus der Geschichte -- Die ›Bad Bank‹: Die sondergesetzliche Gründung der Emschergenossenschaft (1899–1913) -- Die ›Wurmaustreibende‹: Die Volksseuchen im Ruhrgebiet und die Konzeption der Emschergenossenschaft (1901–1904) -- Die durch und durch ›Technische‹? Wasserbauingenieure und Verwaltungsspezialisten in der Emschergenossenschaft (1900–1906, 1926/27) -- Die ›Autonome‹: Die Emschergenossenschaft und die gescheiterte Neuordnung der Wasserwirtschaft (1932–1937) -- Die ›Unternehmerin‹: Die Emschergenossenschaft und die beständig drückende Phenolfrage (1914–1975) -- Die ›Hybride‹: Die Veranlagung und das leidige Thema kommunale Abwassergebühr (1909–1975) -- Die ›Ewige‹: Vom Problem, Bergwerkseigentum wieder loszuwerden, und der Erfindung der Ewigkeitskosten (1958–1971) -- Die ›Beharrliche‹: Der lange Weg zur zentral vorgenommenen biologischen Klärung (1945–1976) -- Ende -- Innere Kolonisierung reloaded? -- Literaturverzeichnis -- Verzeichnis der Archivbestände -- Abbildungsnachweise -- Abkürzungsverzeichnis -- Register
Sommario/riassunto	Nach der Renaturierung ist die Emscher endlich wieder ein Fluss. Im gesamten 20. Jahrhundert diente sie jedoch als Abwasserkanal und

leitete in Betonschalen gelegt den städtischen und industriellen Schmutz in den Rhein. Lutz Budrass und Eva-Maria Roelevink fügen der inzwischen reichlich romantisierten Geschichte des »Ruhrgebiets« einen neuen Punkt hinzu, indem sie zeigen, dass die Emschergenossenschaft als dessen eigentliche Begründerin zu betrachten ist: Als Hybrid organisierte und legitimierte sie die sozialräumliche Segregation im Industriebezirk - und war so weitaus mehr als ein bloßes infrastrukturelles Großprojekt.
